

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **53 (1975)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dans le présent volume, le développement donné à l'étude originale des critères mycographiques. La rubrique écologie prend aussi une ampleur nouvelle. L'auteur donne des indications systématiques relatives au cortège floristique, à la nature du substrat, au lieu et à la date de la récolte la plus récente.

L'apparat des noms français, des noms vulgaires et des noms latins s'adjoint un Répertoire des 200 premières planches. Il va de soi que les Index alphabétiques se sont augmentés des noms de toutes les espèces étudiées dans le tome 2. Index et répertoire offrent une vue d'ensemble sur l'ouvrage qui, en deux volumes, contient près de 600 espèces citées ou décrites, et 200 planches photographiques en couleurs représentant pour la plupart les espèces grandeur nature.

Avec ses magnifiques photographies de l'habitat de la majorité des espèces, le tome deux peut être recommandé à tous les mycologues, en vue de la nouvelle saison mycologique. Les tomes 1 et 2 peuvent être obtenus auprès de la librairie de l'Union suisse des sociétés mycologiques, au prix de Fr. 39.-. Hz

Unsere Verstorbenen Carnet de deuil



Am 23. April 1975 verschied im Alter von 51 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit

Hans Schmutz

Seit dem 17. Januar 1959 war Hans Schmutz Mitglied des Vereins für Pilzkunde Aarau. Wir schätzten ihn als senkrechten, aufrichtigen und offenen Kameraden. Er stand fest zu seiner Überzeugung, die er auch mit Vehemenz vertrat. Die scheinbar harte Schale verbarg einen weichen Kern. Dieser Charakterzug verschaffte ihm manchen Freund. An Pilzbestimmungsabenden war es Hans daran gelegen, dass trotz intensiver

Pilzbestimmung der zweite Teil des Abends der Gemütlichkeit gewidmet wurde. Er war glücklich, wenn er andern eine Freude bereiten konnte. Am glücklichsten sahen wir ihn, wenn er Freunden, die er zu einer Racletterunde eingeladen hatte, seine selbst zubereitete Walliserspezialität auftragen durfte. Wenn Hilfe nötig war, war er jederzeit für alle da.

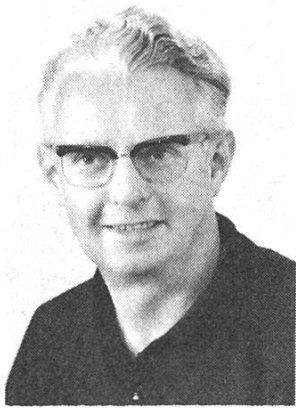
Dies durfte im besonderen der Verein für Pilzkunde Mellingen erfahren, dessen Doppelmitglied er seit 1967 war. Er übernahm am 3. Dezember 1971 im Verein für Pilzkunde Mellingen gleichzeitig das verwaiste Amt des Präsidenten und das des Aktuars. Als glänzender Organisator und geschickter Versammlungsleiter gelang es Hans innert kürzester Zeit, das Vereinsschiff wieder in volle Fahrt zu bringen. Der Verein für Pilzkunde Mellingen verliert mit Hans einen tüchtigen Präsidenten.

Um die stille Winterzeit zu überbrücken, besuchte Hans Schmutz des öfters Vorträge und Diskussionsabende des Vereins für Pilzkunde Zürich. Als Doppelmitglied trat er am 1. Februar 1969 diesem Verein bei. Auch hier erwarb er sich bald einen grossen Freundeskreis.

Alle drei Vereine verlieren mit Hans Schmutz einen geschätzten, flotten und treuen Freund und Kameraden.

Seiner Gattin, seinen Kindern, seiner Mutter und den Angehörigen möchten wir an dieser Stelle unser herzliches Beileid aussprechen und versichern, dass wir alle den lieben Verstorbenen stets in ehrendem Andenken behalten werden.

*Verein für Pilzkunde Aarau
Verein für Pilzkunde Mellingen
Verein für Pilzkunde Zürich*



Still, wie er als Mensch war, löschte der Tod sein Lebenslicht am Karfreitag aus.

Eugen Jörg-Aeppli

hat uns nach nur $\frac{3}{4}$ jähriger Doppelmitgliedschaft im Alter von 62 Jahren wieder verlassen. Zurückgezogen wie er war, suchte er nicht die Menschen, aber die Stille in der Natur liebte er. Seinen Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

Verein für Pilzkunde Aarau und Umgebung

Vereinsmitteilungen Communications des sections

Belp

Montag, den 16., 23. und 30. Juni: Bestimmungsabende im Restaurant «Schützen» in Belp. Beginn jeweils am 20.15 Uhr. Mit frischem und ganzem Material (jedoch nur drei bis vier Exemplare pro Art) erleichtern wir die Bestimmung. – Am 7. und 14. Juli fallen die Bestimmungsabende aus, da unser Stammlokal während dieser Zeit Betriebsferien macht. – Mit gemischten Gefühlen bestiegen über zwanzig Teilnehmer den Car, welcher uns Sonntag, den 4. Mai, ins walddreiche Gurnigelgebiet brachte. Die zur Tradition gewordene Exkursion wurde trotz misslichem Wetter (lies Winterereinbruch!) durchgeführt. Die etwa zweieinhalbstündige Wanderung durch schönen, teilweise jedoch sehr steilen Mischwald liess uns die Pilze höchstens erahnen, weil der Boden ausser an sonnenbeschienenen Hängen mit Schnee bedeckt war. Dass trotzdem einige Morcheln und Märzschnecklinge gefunden wurden, grenzt fast an ein Wunder. Ein Lob unserer Kochequipe, welche es verstanden hat, uns eine vorzügliche Suppe zuzubereiten. Bei einem gemütlichen Jass in der nahen Wirtschaft konnten wir die kalten Glieder erwärmen und die Zeit bis zur Rückfahrt angenehm verkürzen.

Baden-Wettingen und Umgebung

Sonntag, den 22. Juni, findet auf der Bollenwiese ob Wettingen der traditionelle Abkocht statt. Zufahrt bis Parkplatz Vita-Parcour. Um 9 Uhr begeben sich die Interessenten auf eine kleine Exkursion. Gegessen wird um 12 Uhr. Anmeldung erforderlich bis 19. Juni bei der Köchin, Elsi Wildi, Tel. 26 81 51, oder beim Präsidenten. Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 26 82 14 zwischen 6.30 und 7.30 Uhr Bescheid. – Montag, 30. Juni: 1. Bestimmungsabend im Restaurant «Eintracht». – Sonntag, 6. Juli: Besuch beim Verein für Pilzkunde Zug in der Horbach-Hütte (Pilzsuppe). – Wegen Betriebsferien im Restaurant «Eintracht» finden die Bestimmungsabende vom 7., 14. und 21. Juli im Restaurant «Jägerhaus» statt. Wer sich für eine geologisch-botanisch-mykologische Exkursion im Glarnerland interessiert, reserviert sich Samstag, den 12. Juli. Über das Wochenende vom 16./17. August findet die Bergfahrt auf «Haldi» ob Schattdorf statt. Abfahrt mit PW 7 Uhr ab Schadenmühleplatz, Baden. Näheres kann jeweils an den Montagabenden im Vereinslokal erfahren werden.

Biel

Sonntag, 29. Juni: Picknick in Nods. Privatautos. Besammlung 9 Uhr Neumarktpost. – 30./31. August: Zweitägige Exkursion nach Feldkirch. Näheres durch persönliche Einladung.– Die